

PRESSEMITTEILUNG:

Morgen kann kommen – gemeinsam noch besser und stärker – Volksbank Schwarzwald-Donau-Neckar eG und Volksbank Meßkirch eG Raiffeisenbank führen Sondierungsgespräche für Fusion

Die Volksbank Schwarzwald-Donau-Neckar eG und die Volksbank Meßkirch eG Raiffeisenbank wollen ihre Kräfte bündeln und ihr Leistungsangebot weiter verbessern und langfristig sicherstellen.

In den vergangenen Wochen haben erste, sehr vertrauensvolle Gespräche über eine gemeinsame Zukunft stattgefunden. Die Aufsichtsräte beider Banken haben die Vorstände nunmehr beauftragt die Chancen einer Fusion konkret zu prüfen und eine Abstimmung zur Fusion mit Wirkung zum 01.01.2024 in den Vertreterversammlungen im Juni dieses Jahres vorzubereiten.

Beide Banken ergänzen sich hervorragend in der geschäftlichen Ausrichtung und sind wirtschaftlich erfolgreich, verfügen über geordnete Vermögensverhältnisse und eine ausgewogene Risikopolitik. Gepaart mit dem hohen Vertrauen der beiden Häuser zueinander sind dies beste Voraussetzungen für eine erfolgreiche gemeinsame Zukunftsgestaltung.

Der Vorstand der neuen Bank wird nach Eintritt von Herrn Herz in den Ruhestand zum Dezember 2024 von einem 3er Gremium mit Herrn Findeklee als Vorstandsvorsitzenden, Herrn Fader und Herrn Winterhalder aus Meßkirch geführt.

Zusammen können die beiden Häuser ihre Stärken in der Service- und Beratungsqualität noch besser ausbauen. Aufgrund der direkt aneinandergrenzenden Geschäftsgebiete kann die bisher gelebte genossenschaftliche Kundennähe über die vorhandenen Geschäftsstellen weiter aufrechterhalten werden.

Für die gewerbliche Wirtschaft kann das gemeinsame Haus deutlich größere Investitionen begleiten und auch im internationalen Geschäft das Leistungsangebot weiter verbessern.

Das bisher schon sehr ausgeprägte Kundenwertpapiergeschäft beider Banken kann durch weitere Private Banking Dienstleistungen ergänzt werden.

Die neue Bank wird eine Bilanzsumme von ca. 2,7 Mrd. EUR und ein Kundengeschäftsvolumen von 5,5 Mrd. EUR haben. Für über 380 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen bieten sich gute persönliche Entwicklungschancen in einer großen, leistungsstarken regionalen Volksbank.

Das Zusammengehen sichert, trotz enorm steigenden regulatorischen Anforderungen und dem immer stärker werdenden Fachkräftemangel, die Kontinuität in Service und Beratung vor Ort für alle Kunden.

Tuttlingen, 7. März 2024